

DER HAGENBUCHER

45. Jahrgang / Nr. 4


Hagenbuch
Das Dorf im Grünen

Juli 2024



INHALT

- 1 Editorial
- 3 Gemeinde
- 13 Schule
- 15 Berichte
- 25 Wanderungen
- 26 Kirchengemeinde
- 28 Kurz notiert

Titelfoto: Dorfplatz-Treff
(Bericht auf Seite 21)

Inserattarife

Jahresinserate (6x)

1/1 Seite schwarz/weiss	Fr. 600.-
1/1 Seite farbig	Fr. 840.-
1/2 Seite schwarz/weiss	Fr. 400.-
1/2 Seite farbig	Fr. 560.-
1/3 Seite schwarz/weiss	Fr. 290.-
1/3 Seite farbig	Fr. 400.-
1/4 Seite schwarz/weiss	Fr. 225.-
1/4 Seite farbig	Fr. 315.-
1/5 Seite schwarz/weiss	Fr. 200.-
1/5 Seite farbig	Fr. 280.-

Einmalige Inserate

1/1 Seite schwarz/weiss	Fr. 120.-
1/1 Seite farbig	Fr. 170.-
1/2 Seite schwarz/weiss	Fr. 80.-
1/2 Seite farbig	Fr. 110.-
1/3 Seite schwarz/weiss	Fr. 60.-
1/3 Seite farbig	Fr. 84.-
1/4 Seite schwarz/weiss	Fr. 50.-
1/4 Seite farbig	Fr. 70.-
1/5 Seite schwarz/weiss	Fr. 45.-
1/5 Seite farbig	Fr. 63.-

Inseratgrössen:

1/1 Seite	178 x 267 mm (BxH)
1/2 Seite	178 x 131 mm (BxH)
1/3 Seite	178 x 86 mm (BxH)
1/4 Seite	178 x 63 mm (BxH) oder 87 x 131 mm (BxH)
1/5 Seite	178 x 48 mm (BxH)

Impressum

Administration:

Frau Sascha Renger
Bruggwisstrasse 9
8523 Hagenbuch
Tel. 079 523 31 46
Mail: info@brproductions.ch

Gemeindeverwaltung:

www.hagenbuch.zh.ch
Tel. 052 368 69 69

Layout, Gestaltung und Druck:

BR Productions
Berni Renger
www.brproductions.ch

Inserate an:

info@brproductions.ch

Korrektorat:

Sonja Burgauer
Ruth Flatz
Regula Arpagaus

Konto IBAN Nr.:

CH84 0687 7016 0075 4511 0
Zürcher Landbank Elgg

Abonnementsbeitrag:

Fr. 30.-

Erscheinungsweise:

6x jährlich

Auflage:

650

Internet:

www.brproductions.ch

E-Mail:

info@brproductions.ch

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Diese Ausgabe zeigt sich so kunterbunt wie das Wetter zurzeit. Von allem und für alle ist etwas mit dabei. Oder doch nicht? Vom einen vielleicht etwas zu viel und vom anderen zu wenig oder gar nicht das, was man gerne hätte?

Es ist wie im Leben. Da kann man es auch nie allen recht machen. Muss man das denn? Oft oder sogar immer ist es doch „des einen Leid, des anderen Freud“.

Wir alle leben unterschiedliche Leben, setzen andere Maßstäbe und machen eigene Erfahrungen. Der Fokus liegt meist auf dem, was wir gerne hätten und wie es für uns passend wäre. Darin liegt oft die Orientierung, ob wir uns über etwas freuen oder ärgern.

Ich selbst gehe davon aus, dass wir stets zur rechten Zeit am richtigen Ort sind. Auch wenn die verbreitetere Aussage „zur falschen Zeit am falschen Ort“ auf den ersten Blick einfacher zu akzeptieren wäre.

Der Moment entscheidet, wie sich der Weg weiterentwickelt. Manchmal nur subtil und erst viel später (vielleicht) erkennbar. Wir können nie wirklich wissen, welche Weichen dabei gestellt wurden, und was sich daraus ergeben kann.

Seien Sie also immer wieder offen für alle Möglichkeiten, die sich Ihnen im Leben zeigen möchten und genießen Sie den Sommer – genauso wie er ist.



Sascha Renger

BRUGGMANN AG SCHREINEREI

Hintergasse 38, Elgg, Tel. 052 364 20 41, www.bruggmann.ag

Küchen Türen Schränke Innenausbau

Besuchen Sie unsere neue Ausstellung

MALERGESCHÄFT



ACKERMANN GmbH

UNTERSCHNEIT 14

8523 HAGENBUCH

NATEL: 079 / 336 37 76

NATEL: 079 / 261 77 41

E-Mail: MALERACKERMANN@BLUEWIN.CH



Restaurant Sonnenhof
Dorfstrasse 1, 8523 Hagenbuch
Telefon 052 364 21 68

Öffnungszeiten:
Montag und Dienstag geschlossen
Mittwoch bis Samstag, 9.00 bis 23.00 Uhr
Sonntag, 10.00 bis 22.00 Uhr

Mittwoch bis Freitag haben wir Mittagsmenüs,
ab 17.30 Uhr gibt es unsere Abendkarte.

Es freut uns, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

Manuela Walzl und Heinz Hegner und das
Sonnenhof Team

De Beck wo is Dorf chunnt!



Bäckerei - Konditorei

Lukas Fritz

8354 Dickbuch

Tel. 052 363 17 25

Berichterstattung aus der Gemeinde Hagenbuch

Aus Rat und Verwaltung

Gemeindeverwaltung Telefonanlage

Aufgrund einer Netzwerk-Störung der Firma iWay war unsere Telefonanlage am Mittwoch, 19. Juni 2024 bis ca. 13:30 Uhr ausgefallen. Die Gemeindeverwaltung konnte während dieser Zeit telefonisch nicht erreicht werden. Sollten Sie dadurch Unannehmlichkeiten erfahren haben, bitten wir um Entschuldigung und danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Gemeindeversammlung vom 22. Mai 2024

Die Gemeindeversammlung vom 22. Mai 2024 im Schulhaus Fürstengarten war ein voller Erfolg! Mit 55 Stimmberechtigten war die Veranstaltung gut besucht. Besonders erfreulich war die erstmalige Nutzung der neuen Leinwand und Tontechnik, die von den Anwesenden gelobt wurde.

Alle vier zur Abstimmung stehenden Geschäfte wurden ohne Diskussion angenommen, was zu einem reibungslosen und effizienten Ablauf der Versammlung beitrug. Sehr erfreulich waren die zahlreichen positiven Rückmeldungen, welche wir beim anschließenden Apéro erhielten.

Wir möchten uns herzlich bei der Bevölkerung von Hagenbuch für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken und freuen uns schon jetzt auf die nächste Gemeindeversammlung.

ZVV-FerienPass Sommerferien 2024

Mit dem ZVV-FerienPass erhalten Kinder und Jugendliche während fünf Wochen ein Ticket für das gesamte ZVV-Gebiet. Ausserdem profitieren sie von vielen Gratisangeboten und Aktionen. Der Pass ist ab sofort für 25 Franken an SBB-Schaltern und online erhältlich. Weitere Informationen zum ZVV-FerienPass gibt es unter www.zvv.ch/ferienpass.

Revisionsbericht zu dem Krankenversicherungsgesetz (KVG) 2023; Genehmigung Bericht von Baumgartner & Wüst GmbH

Die Revisionsstelle Baumgartner & Wüst GmbH, Brüttisellen, hat die KVG-Prüfung 2023 der Gemeinde Hagenbuch durchgeführt. Sämtliche Prüffelder sind in Ordnung und es wurden keine Fest-

stellungen, Bemerkungen oder Hinweise gemacht. Der Gemeinderat genehmigt den Revisionsbericht vom 22. Mai 2024 und dankt der Sozialsekretärin sowie der Finanzverwalterin für die sehr gute Arbeit.

Revisionsbericht zur Jahresrechnung 2023 der Politischen Gemeinde Hagenbuch; Genehmigung Bericht von Baumgartner & Wüst GmbH

Die Revisionsstelle Baumgartner & Wüst GmbH, Brüttisellen, hat die finanztechnische Prüfung der Jahresrechnung 2023 der Gemeinde Hagenbuch durchgeführt. Die Empfehlungen und Hinweise im Revisionsbericht werden zur Kenntnis genommen und die entsprechenden Anpassungen umgesetzt. Der Gemeinderat hat den Revisionsbericht vom 16. April 2024 genehmigt und dankt der Finanzverwalterin für ihre gute Arbeit.

Projektleitung für die Anschaffung des BARAMOS, Schulhaus Fürstengarten

An der Gemeindeversammlung vom 22. Mai 2024 wurde dem Antrag zur Anschaffung des BARAMO Moduls der Firma Baltensperger zugestimmt. Damit die Umsetzung dieses Projekts reibungslos erfolgen kann, benötigt die Einheitsgemeinde Hagenbuch eine kompetente Bauleitung. Diese Bauleitung wird unter anderem für Aufgaben wie die Erstellung der Baueingabe, feuerpolizeiliche Abklärungen und die Umsetzung notwendiger Massnahmen verantwortlich sein. Der Auftrag wurde dem Renoplan Architekturbüro GmbH vergeben, da dieses bereits den letzten Anbau im Schulhaus Fürstengarten geleitet hat, auf dem nun das BARAMO Modul installiert werden soll. Die Vertrautheit des Auftragnehmers mit dem bestehenden Bau und seine erfolgreiche Arbeit beim vorherigen Anbau gewährleisten eine effiziente und qualitätsgerechte Umsetzung des neuen Projekts. Die finanziellen Mittel für das Projekt wurden bereitgestellt.

Ersatz der Audioanlage, Turnhalle im Schulhaus Fürstengarten

Mit Gemeinderatsbeschluss Nr. 95 vom 27. Juni 2023 wurde die Kreditfreigabe für die Sanierung der Bühnentextilien, Bühnenbeleuchtung sowie Anschaffung

einer Beamer- und Leinwandausstattung beschlossen und der Auftrag der Firma Alder + Eisenhut in Ebnet-Kappel vergeben. Nun wird ebenfalls die veraltete Audioanlage ersetzt. Die Firma Alder + Eisenhut kennt bereits die Gegebenheiten in der Turnhalle des Schulhauses Fürstengarten und hat die bestehende Audioanlage zusammen mit einem Tonspezialisten geprüft. Aufgrund dieser bestehenden Zusammenarbeit und Kenntnisse vor Ort, wird der Auftrag für die Audioanlage ebenfalls an die Firma Alder + Eisenhut vergeben. Dies ermöglicht eine nahtlose Integration der neuen Anlage, spart Zeit und Kosten, die durch die Beauftragung weiterer Firmen für eine erneute Prüfung und Angebotserstellung entstehen würden. Die budgetierten Mittel wurden bewilligt.

Sanierung der Lehrer-Garderobe im Schulhaus Fürstengarten

Die Lehrergarderobe inkl. Dusche im Schulhaus Fürstengarten ist dringend sanierungsbedürftig. Die Notwendigkeit dieser Sanierung ergibt sich aus dem veralteten und teilweise beschädigten Zustand der Einrichtung, was sowohl hygienische als auch sicherheitstechnische Bedenken aufwirft. Zudem sind die derzeitigen Garderoben-Schränke für die Turnlehrer unzureichend, was zu organisatorischen Problemen führt. Die Sanierung und Materialwahl sollen analog zu den restlichen Neuerungen im Schulhaus, wie den WC-Anlagen, erfolgen. Hierbei wurden Materialien und Offerten mehrheitlich von den gleichen Handwerkern berücksichtigt, die bereits in vorherigen Projekten bewährte Qualität geliefert haben. Der im Budget 2024 vorgesehene Kredit wurde genehmigt.

Ersatz der Garagentore beim Gemeindehaus Hagenbuch

Die fünf Garagentore beim Gemeindehaus der Gemeinde Hagenbuch befinden sich seit Jahren in einem desolaten Zustand und müssen dringend ersetzt werden. Der Zustand der Tore stellt ein erhebliches Sicherheitsrisiko dar, da die Achsen der Schwingarme rosten, die Schlösser defekt sind und die Tore teilweise klemmen. Eine zügige Sanierung ist notwendig, um die Sicherheit und Funktionsfähigkeit der Garagen zu gewährleisten. Die Finanzierung für die-



HELG
Küchen nach Mass

**Küchen, Bäder und
Wohnwelten mit Stil**

FAMILIENUNTERNEHMEN
SEIT 1972

Säntisstrasse 1
8523 Hagenbuch
Telefon 052 364 11 48
info@helgkuechen.ch

ENGEL & VÖLKERS



**Diana Helbig -
Lokal vernetzt**

Erfolgreich dank lokaler Expertise.

WINTERTHUR
T +41 43 500 64 64 | engelvoelkers.com/winterthur

« BUURE - SPEZIALITÄTEN »



Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten auf unserer Homepage oder rufen Sie uns an.

M. + M. VOGT-ALDER
FULAUERSTRASSE 2
BUCH · 8542 WIESENDANGEN
TEL. 052 337 12 13
www.hirschen-wiesendangen.ch

ses Vorhaben wurde im Budget 2024 berücksichtigt und genehmigt.

Projekt Wasserleitungsersatz, Versorgerleitung Abschnitt Hagenstal 1–13 inkl. Belagssanierung

Die Versorgungsleitung Hagenstalstrasse sowie Obere Hagenstalstrasse sind auf den Plänen mit GG100 respektive mit AZ100 ohne Jahrgang bezeichnet. GG steht für Grauguss und wurde bis ca. 1960 verbaut. AZ steht für Asbestzement. Das Alter der Wasserleitungen wird auf ca. 70–80 Jahre geschätzt. Da die Rohre und die daran angeschlossenen Hauszuleitungen schon mehrere Brüche aufwiesen sowie der Zustand vor Ort als schlecht eingestuft wurde, muss die Haupt- sowie die Hausanschlussleitungen saniert werden. An der Gemeindeversammlung vom 22. Mai 2024 wurde der budgetierte Kreditantrag von CHF 260'000.00 exkl. MWST genehmigt. Brunnenmeister Fausto Falgetano übernimmt die Projektleitung. Die Aufträge wurden gemäss eingereichten Offerten selektiert und vergeben.

Zweckverband ZSO Eulachtal – Genehmigung der Jahresrechnung 2023

Die Erfolgsrechnung 2023 schliesst bei einem Aufwand von CHF 206'415.50 (Budget CHF 224'287.00) und einem Ertrag von CHF 25'465.55 (Budget CHF 22'325.00) mit einem Aufwandüberschuss von CHF 180'949.95 (Budget CHF 201'962.00) ab. Im Rechnungsjahr wurden keine Investitionen im Verwaltungsvermögen (Budget CHF 0.00) getätigt. Die Aufteilung des Aufwandüberschusses auf die Verbandsgemeinden erfolgt gem. Art. 34 der

Zweckverbandsstatuten im Verhältnis der Einwohnerzahlen. Daraus ergibt sich für Hagenbuch ein Kostenanteil von CHF 11'936.95. Die Zivilschutzkommission hat die Jahresrechnung 2023 an ihrer Sitzung vom 27. März 2024 genehmigt. Die Abnahme durch die Rechnungsprüfungskommission erfolgte am 12. April 2024 und der Gemeinderat gab seine Zustimmung zur Jahresrechnung 2023 des Zweckverbandes ZSO Eulachtal an seiner Sitzung vom 8. Mai 2024.

Liegenschaften Sanierungsanalyse

In der Gemeinde Hagenbuch besteht ein akuter Bedarf an der Sanierung mehrerer Liegenschaften.

Um einen systematischen und effektiven Ansatz für die Sanierung dieser Liegenschaften zu entwickeln, ist es unerlässlich, eine umfassende Liegenschaftensanierungsanalyse durchzuführen. Dies wird dazu beitragen, den Umfang der erforderlichen Sanierungsarbeiten zu bestimmen, Prioritäten festzulegen und Ressourcen effizient einzusetzen. Der dazu notwendige, budgetierte Kredit von CHF 22'214.55 inkl. MWST wurde vom Gemeinderat freigegeben.

Photovoltaikanlage auf dem Dach des Werkhofs

Die Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Werkgebäudes ist vorteilhaft, da diese zur Umweltfreundlichkeit beiträgt, die Kosten langfristig senkt, die Unabhängigkeit von externen Energiequellen erhöht, eine langfristige Investition darstellt und eine Vorbildfunktion für die Gemeinde einnimmt. Auch hier wurde der notwen-

dige, budgetierte Kredit von CHF 74'436.60 inkl. MWST (exkl. Förderbeiträge von CHF 15'944.90) vom Gemeinderat freigegeben.

Jagdgesellschaft Schneitberg-Hagenbuch – neuer Pächter

Der Gemeinderat hat dem Beitritt von Michael Sieger als neuer Pächter bei der Jagdgesellschaft Schneitberg-Hagenbuch ab Mai 2024 zugestimmt und heisst ihn herzlich im Hagenbucher Wald willkommen.

Go For Five-Anlass vom 05.05.2024

Der Anlass Go For Five vom 05.05.2024 war wieder ein voller Erfolg. Etwa 110 motivierte Personen haben teilgenommen und die neue Route erkundet. Manche kamen zu Fuss, andere benutzten das Velo oder das Trottinett. Der Gemeinderat dankt der Kulturkommission sowie allen Helferinnen und Helfern herzlich für die grossartige Vorbereitung und Unterstützung. Es war ein fantastischer Tag voller Energie. Wir freuen uns schön auf das nächste Jahr.

Im Weiteren hat der Gemeinderat:

- Die Sperrung des Fürstengartenwegs (Vom Schulhaus Fürstengarten bis zur Liegenschaft Säntisstrasse 37a) ab dem 5. Juli 2024 bis auf Weiteres verfügt. Die Schliessung dient der Anlieferung des Baukrans, den Abbrucharbeiten und der Zwischenlagerung des BARAMO-Pavillons sowie den darauffolgenden Bautätigkeiten.

Melanie Thomann, Gemeindeschreiberin

Geschwindigkeitsmessungen

Im Gemeindegebiet sind folgende Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt worden:

Ort	Anzahl gemessene Fahrzeuge	Anzahl Übertretungen	Geschwindigkeitslimite (km/h)	höchste gemessene Geschwindigkeit (km/h)	Messung erfolgte durch	Zeitpunkt der Messung
Oberschneit	238	6	50	59	Kapo	02.05.2024

Mit dem **gemeindeeigenen Speedy** ist folgende Geschwindigkeitsmessung durchgeführt worden:

- Vom 7. bis 12. Mai 2024 beim Schulhaus Oberschneit (50er Zone Dorf auswärts) 2398 Geschwindigkeitswerte. Einhaltung der Höchstgeschwindigkeit von 86 % der gemessenen Fahrzeuge. Der höchste ermittelte Wert beträgt 99 km/h.



Landi
EULACHTAL
Genossenschaft

LANDI – Ihr lokaler Partner

- Pflanzen für Haus und Garten
- für landwirtschaftliche Produkte
- Wein- und Getränkelieferant

In Zusammenarbeit mit unseren Partnern:








VOLG WEINKELLEREIEN



schweizer rheinsalinen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

LANDI Laden Rätterschen
AGROLA Tankstelle
TopShop
St. Gallerstrasse 6
8352 Elsau
Telefon 058 434 23 60

LANDI in Wiesendangen
AGROLA Tankstelle
Dorfstrasse 50
8542 Wiesendangen
Telefon 058 434 23 80

AGROLA Tankstelle in Hagenbuch
Dorfstrasse 18
8523 Hagenbuch

AGROLA Tankstelle in Elgg
Garage Steinemann
8353 Elgg

Volg Wiesendangen
Dorfstrasse 50
8542 Wiesendangen
Telefon 058 434 23 85

Volg Hagenbuch
Dorfstrasse 9
8523 Hagenbuch
Telefon 058 434 23 95

www.landieulachtal.ch



hug + steger  **kaminfeger**

Hug + Steger Kaminfeger GmbH
Bühlstrasse 33
8370 Sirnach

Telefon 071 960 01 81
Mobil 079 349 27 52

info@hugsteger-kaminfeger.ch
www.hugsteger-kaminfeger.ch



Theatergäng Hagenbuch

Save the Date

Dorfplatzfest
28./29. Juni 2025

Weitere Infos folgen

Kulturkommission Hagenbuch

Eigener Solarstrom: lohnende Investition

In den letzten 10 Jahren sind die Preise für Photovoltaik-Anlagen (PV-Anlage) massiv gesunken. Wer auf Solarstrom vom eigenen Dach setzt, profitiert in der Regel bereits nach rund 15 Jahren von der Investition.

Um die Wirtschaftlichkeit einer PV-Anlage einschätzen zu können, ist ein Vergleichswert sinnvoll: In einem eher neueren Einfamilienhaus mit vier Personen beträgt der Stromverbrauch etwa 4500 Kilowattstunden (kWh) im Jahr. Beim aktuellen Strompreis von 37 Rp. pro kWh ergibt sich eine Stromrechnung von etwa 1'700 Franken, was über 25 Jahre, die Lebensdauer einer PV-Anlage, über 40'000 Franken ausmacht. Gemäss einer Umfrage der ElCom bei Stromversorgungsunternehmen könnte sich die Preisentwicklung eher wieder leicht beruhigen und leicht sinken.

Die Kosten für eine geeignete PV-Anlage für ein Einfamilienhaus mit der Leistung um 8 Kilowatt-Peak und der jährlichen Stromproduktion von rund 8000 kWh belaufen sich beispielsweise auf gut 20'000 Franken. Der Förderbeitrag des Bundes von gut 3000 Franken reduziert die Nettoinvestition auf circa 17'000 Franken. Ferner gilt im Kanton Zürich eine PV-Anlage als abziehbare Investition bei der Steuerrechnung.

Schon nach rund 15 Jahren Profit

Wie schnell die Investition tatsächlich amortisiert werden kann, ist abhängig von den unterschiedlichen Einspeisetarifen, welche die örtlichen Stromversor-

ger den privaten Produzenten für den Strom zahlen, den dieser ins Netz einspeist. Zudem beeinflusst der Eigenverbrauch die Wirtschaftlichkeit der Anlage. Wer selbst Strom produziert, kann diesen zeitgleich im eigenen Haus nutzen und so den Strombezug aus dem Netz reduzieren. Das hat zur Folge, dass die Stromrechnung kleiner wird und sich die Anlage wirtschaftlicher betreiben lässt. Ein Haushalt nutzt im Durchschnitt 15 % des eigenen Stroms selbst. Durch Optimierungen ist ein doppelter Eigenverbrauchsanteil erreichbar. So können beispielsweise Geschirrspüler und Waschmaschine dann eingeschaltet werden, wenn die Anlage Strom erzeugt. Auch ein Elektromobil, das während der Solarstromproduktion lädt, kann den Eigenverbrauch steigern. Ebenso lässt sich eine allfällige Wärmepumpe über die Steuerung automatisch am Tag in Betrieb setzen.

So ist es möglich, dass eine PV-Anlage nach rund 12-15 Jahren amortisiert ist, gleichzeitig unabhängiger von Energieimporten macht und einen Beitrag an den Klimaschutz leistet.

Eine weitere Option zu Steigerung des Eigenverbrauchs (bis 60 %) bietet die Zwischenspeicherung in einer Batterie. Der tagsüber produzierte Strom steht dann auch abends und in der Nacht zur Verfügung.

Links zu weiteren Informationen

Einen Überblick über Investitions- und Betriebskosten einer geeigneten PV-Anlage kann die Energieberatung Region

energieberatung
region winterthur

Winterthur ermöglichen. Sie bietet den Bewohnerinnen und Bewohnern der Gemeinden Dägerlen, Dinhard, Elgg, Elsau, Hagenbuch, Hettlingen, Lindau, Seuzach, Turbenthal, Wiesendangen und Wila kostenlose Erstberatung: Energieberatung Region Winterthur, Telefon 052 368 08 08, energieberatung@eb-region-winterthur.ch, www.eb-region-winterthur.ch.

Die Rentabilität auf Basis der Potenzialabschätzung einer optimalen PV-Anlage lässt sich auf www.sonnendach.ch berechnen.

Die Einspeisetarife sind beim örtlichen Energieversorger zu erfahren oder der Zusammenstellung des Verbands unabhängiger Energieerzeuger zu entnehmen: www.vese.ch/pvtarif.

Die Einmalvergütung des Bundes findet sich unter: www.pronovo.ch > Meinen Förderbeitrag berechnen.



Die Produktion von Solarstrom auf dem eigenen Dach lohnt sich finanziell und macht von Energieimporten und steigenden Energiepreisen unabhängiger.

Delegiertenversammlung des Abwasserzweckverbands Lützelmurgtal

Aadorf – 25 Delegierte aus den Verbandsgemeinden Aadorf, Bichelsee-Balterswil, Eschlikon und Hagenbuch diskutierten über die neuen Verbands-Statuten und den zu erhöhenden Betriebskostenbeitrag. Daneben galt es die Jahresrechnung 2023 und das Budget 2025 zu genehmigen.

Verbandspräsident Matthias Küng begrüßte die Delegierten am 18. Juni 2024 im Gemeinde- und Kulturzentrum Aadorf. Auf der Traktandenliste der Delegiertenversammlung befanden sich

ordentliche Geschäfte wie die Genehmigung der Jahresrechnung 2023 und des Budgets 2025. Nebst diesen gewohnten Themen galt es für die Delegierten die neuen Statuten des Abwasserzweckverbands zu genehmigen und dem Stimmvolk zur Abstimmung an der Urne zu unterbreiten.

Die Anpassung der bestehenden Statuten wurde nötig, weil der bisherige Kostenteiler nicht mehr den heutigen Gegebenheiten entsprach und deshalb angepasst werden musste. Die Anpassung des Kostenteilers ist nur mit einer Änderung der Verbandsstatuten mög-

lich. Deshalb hat die Betriebskommission entschieden, die Statuten einer Gesamtrevision zu unterziehen. Die neuen Statuten wurden nach einer Mustervorlage erstellt und orientieren sich an der Gesetzgebung des Kantons Thurgau. Die neuen Verbandsstatuten werden dem Stimmvolk der Verbandsgemeinden zur Abstimmung an der Urne vorgelegt. Nebst der Statutenanpassung fiel die geplante Erhöhung des Betriebskostenbeitrags auf. Bisher haben die Verbandsgemeinden einen jährlichen Kostenbeitrag von CHF 1,8 Mio. geleistet. Durch die Erweiterung der Biologie, der



RAIFFEISEN



Was **uns** ausmacht:
Vorteile.

Wir ermöglichen unseren Mitgliedern bis zu 30% Rabatt auf Hotels, Erlebnisse und ÖV im Wallis – und laufend neue Tourismusangebote.

MEMBER PLUS

Als Genossenschaft geben wir unseren Mitgliedern Vorteile, Vorzugskonditionen und Rabatte weiter.

Mitgliedervorteile entdecken:



natürlich frisch natürlich Wettstein

Frischgemüse
direkt ab Hof!

Tel. 052 364 33 37
wettstein-gemuese.ch



Geöffnet am
Montag, Donnerstag
und Freitag von
14.00-17.30 Uhr und
Samstag von 8-12Uhr

Beatrice und Max Wettstein-Frieden Ettenbühlstrasse, 8353 Elgg

Kosmetikinstitut
Barbara Russ
Hagenbuch
052 364 10 70
www.beauty-you.ch



beauty & you

vierten Reinigungsstufe und der Vergrößerung der Reinigungskapazität der Kläranlage, sind die laufenden Betriebskosten erheblich gestiegen. Ursprünglich war angedacht den Betriebskostenbeitrag nach erfolgter Sanierung und Erweiterung der Kläranlage wieder auf das bisherige Niveau zu senken. Die Betriebskosten, welche durch die hohe Teuerung in den vergangenen Jahren massiv gestiegen sind, erfordern jedoch einen höheren Betriebskostenbeitrag als bisher. Hinzu kommen die geplanten Investitionen im Verbandsgebiet, welche die Liquidität verschlechtern bzw. die

Schulden weiter ansteigen lassen. Die Betriebskommission schlug eine Erhöhung auf CHF 2,4 Mio. vor. Der Gemeinderat Eschlikon stellte an der Delegiertenversammlung den Antrag, den Betriebskostenbeitrag auf nur CHF 2,2 Mio. zu erhöhen. Nach einer ausführlichen, aber sehr fair geführten Diskussion, entschied eine knappe Mehrheit der anwesenden Delegierten dem Antrag der Betriebskommission zu folgen. Durch die Erhöhung des Betriebskostenbeitrags müssen die Verbandsgemeinden in naher Zukunft die Gebühren für die Abwasserentsorgung ebenfalls an-

heben. Zu welchem Zeitpunkt und wie hoch die Erhöhung anfällt, liegt in der Kompetenz und Verantwortung der jeweiligen Gemeinderäte.

Zum Schluss der Versammlung bedankte sich der Verbandspräsident für das Vertrauen der Delegierten, für die gute Zusammenarbeit mit dem Kantonalen Amt für Umwelt und beim Betriebspersonal für den täglichen Einsatz zu Gunsten und zum Schutz unserer Gewässer.

Betriebskommission Abwasserzweckverband Lützelmurgtal



Die Lützelmurg wird auf rund 400 Metern ökologisch aufgewertet. Die Gewässerverbauungen werden abschnittsweise rückgebaut und das Bachbett verbreitert. Das Gewässer wird mit Totholz und Steinen ökologisch vielfältig strukturiert. Die Schwellen werden entfernt oder umgestaltet, damit auch schwimmschwache Fischarten besser wandern können.

Durch diese Massnahmen wird die Strukturvielfalt erhöht und die natürliche Dynamik der Lützelmurg gefördert. Fische und zahlreiche Kleinlebewesen finden aufgewertete Lebensräume und Fortpflanzungsmöglichkeiten.

Dauer der Arbeiten
Ende Mai bis September 2024

Kontakt bei Fragen
und Anliegen
Simone Messner
Projektleiterin AWEL, Wasserbau
043 259 54 57





MALER ZURLINDEN GmbH

In der Au 11, 8547 Gachnang
Werkstatt: Hauptstrasse 38, 8546 Islikon

malerzurlindengmbh.ch
079 503 70 70

Renovationen | Malerarbeiten Innen und Aussen | Tapezierarbeiten

Der Umwelt verpflichtet. Seit 1964



Kempf Tank-Service AG

- Tankreinigungen
- Tanksanierungen
- autorisiert für Baustellentankkontrollen
- Neutankanlagen / Tankbau
- Sandstrahlen
- Trockeneis-Strahlverfahren CO₂
- Beton Fräsen-Bohren
- Polyesterbeschichtungen
- Zerlegen und entsorgen von Tank- + Heizanlagen
- Hochwasserschutz für Tankanlagen

**Für individuelle Beratung vor Ort
oder in Notfällen sind wir zur Stelle.**

Kempf Tank-Service AG
Oberschneit
CH-8523 Hagenbuch ZH

Telefon 052 364 15 33
Mobile 079 422 20 07

www.tank-service.ch

Klausurtagung 2024

Der Gemeinderat von Hagenbuch führte am Donnerstag, 2. und Freitag, 3. Mai 2024 im Hotel Greuterhof seine jährliche Klausur durch. Am Morgen des ersten Tages wurde die Liste des kommunalen Inventars der schützenswerten Bauten ausgearbeitet. Dabei galt es über die in einem Verzeichnis aufgeführten 105 Objekten, welche sich im Dorfkern und in den Aussenwachen von Hagenbuch befinden, die Auswahl zu treffen, ob diese Liegenschaften und Laufbrunnen in das Inventar aufgenommen werden sollen. Die Dokumentation der schützenswerten Bauten war zu einem früheren Zeitpunkt von der auf Baukultur spezialisierten Fa. IBID in Winterthur, erstellt worden. Nachdem die Auswahl, welche verständlicherweise zum Teil zu Diskussionen führte, getroffen war, befasste sich das Gremium mit dem Finanzplan über die Investitionen im Zeitraum 2025-2029.

Am Nachmittag konnte dann der Gemeindepräsident die Angestellten der Gemeinde Hagenbuch und Helene Staub (Beratung & Coaching) begrüßen. Dieses Zusammentreffen hatte den Zweck, sich besser kennenzulernen und gemeinsam bis am Abend div. Ziele zu erreichen. Helene Staub hatte dazu Themen wie z.B. „Zusammenarbeit zwischen Verwaltung / Werke / Schulhauswart und Gemeinderat“ und „allgemeine Erwartungen aneinander“ ausgearbeitet. In Gruppen wurden die genannten Aufgaben besprochen, ausformuliert und später im Plenum vorgetragen. Daraus wurden interessante Erkenntnisse gewonnen, so z.B. wo es Handlungsbedarf gibt, wie das weitere Vorgehen definiert werden soll und von wem die Massnahmen bis wann ergriffen werden. Resümierend kann gesagt werden, dass dieser Nachmittag die Ziele und Erwartung aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfüllte oder sogar übertraf. Aufgrund dieser Erfahrungen wird der Gemeinderat, vermutlich in zwei Jahren seine Klausur erneut mit den Angestellten der Gemeinde um einen halben Tag ergänzen.

Helene Staub begleitete den Gemeinderat und die Gemeindeschreiberin auch durch den zweiten Tag. Zuerst wurde Rückblick auf den Donnerstagnachmittag gehalten und daraus die nötigen Folgerungen gezogen.

Anschliessend wurde das Legislatur Ziel „Asyl und Soziales“ behandelt. Dabei ging es insbesondere um die neue Gliederung der gegenwärtigen Stelle

„Schulsekretariat / Soziales 80%“. Der Gemeinderat beschloss die Stelle Schulsekretariat 40 % auf Ende Mai 2024 auszuschreiben. Aufgrund einer Pensen Reduktion der Sachbearbeiterin Steueramt / Einwohnerkontrolle von 100 % auf 70 % wurde entschieden neu eine Stelle „Soziales / Asylwesen / Einwohnerkontrolle“ mit einem 80-100 % Pensum auf Mitte Mai 2024 in den geeigneten Medien zu publizieren. Der Gemeinderat verfolgt damit die Strategie die Sozial- und Asylfälle – trotz der erhöhten Zuteilungsquote von Asylsuchenden und Flüchtlingen durch den Kanton – vor Ort (Hagenbuch) zu bearbeiten.

Am Freitagnachmittag befasste sich dann das Gremium mit dem Legislatur Ziel „Gemeinde-Liegenschaften“. Bei diesem Thema wurde über die Häuser bzw. Wohnungen, welche im Besitze der Gemeinde sind, betr. Sanierung / Verkauf / marktübliche Mieten / Mietertrag / Umnutzung, etc. beraten. Im Weiteren wurde über ein Outsourcing bei der Liegenschaften Bewirtschaftung beraten.



Gewinner Teamgame
v. l. GR Florian Hauser, Deborah Krug (Steueramt), Frank Müller (Werkbetrieb), GR Claudia Meile, GP Rolf Sturzenegger, Jusra Merseli (Lernende Verwaltung), Andi Gera (Schulhauswart)



Höchste Konzentration beim Teamgame

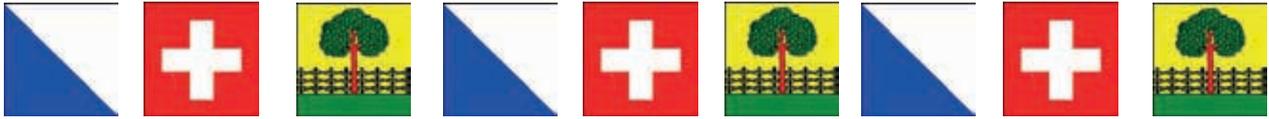
Dadurch würde sich die hohe Arbeitsbelastung beim Bausekretariat entschärfen. Ein Entscheid darüber wird gefällt, sobald entsprechende Offerten bei geeigneten Anbietern eingeholt worden sind. Ebenfalls beschloss der Gemeinderat wieder eine Liegenschaften Kommission zu institutionalisieren. Dies wiederum sollte eine Entlastung beim Ressort „Bau und Planung / Liegenschaften“ bringen. Ein entsprechender Aufruf an Interessentinnen und Interessenten wird im „Hagenbacher“ erfolgen. Erfreulicherweise konnte das intensive Nachmittagsprogramm trotz den div. Beschlüssen und Aufträgen etwas früher als vorgesehen beendet werden. Dies hängt sicher auch damit zusammen, dass Helene Staub hervorragende Führungsarbeit leistete und das Gremium keine ausufernden Diskussionen führte. Alle Ziele an diesen zwei Klausurtagen wurden erreicht. Somit kann eine positive Bilanz gezogen werden.

Gemeinderat Hagenbuch



Gruppe zwei Teamgame
v. l. vorne: GR Patrizia Künzle, Yvonne Ball (Schulsekretariat / Soziales), Patrick Trachsel (Präsident Primarschulpflege)
v. l. hinten: Fausto Falgetano (Brunnenmeister), Marc Greuter (Lernender Werke), Elisabeth Fontes (Bausekretariat), GR Simon Heller





1. August-Feier in Hagenbuch

im Festzelt beim Schützenhaus

Programm:

- Ab 18.00 Uhr** **Festwirtschaftsbetrieb durch den MTV Hagenbuch**
Hintergrundmusik von Roberto Zanolli
- 19.50 Uhr** **Begrüssung der Festbesucher**, durch Rolf Sturzenegger, Gemeindepräsident Hagenbuch
- 20.00 Uhr** **Festrede**, Oberst i Gst Felix Keller
Kommandant Waffenplatz Frauenfeld
anschliessend singen wir zusammen die Landeshymne
- ab 21.00 Uhr** **Stimmung mit DJ Roberto Zanolli**
- 21.30 Uhr** **Abmarsch zum Höhenfeuer**
- 21.45 Uhr** **Höhenfeuer**
- 22.30 Uhr** **grosses Feuerwerk**

Wir hoffen auf schönes Wetter und freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher. Die Festwirtschaft wird vom MTV Hagenbuch betrieben.

Die Kulturkommission Hagenbuch und der MTV Hagenbuch laden herzlich ein und freuen sich mit Ihnen auf einen unterhaltsamen, gemütlichen Abend.



Aus der Schule geplaudert



So schnell wie sich aktuell der Regen und der Sonnenschein die Klinke in die Hand geben, so schnell ging gefühlt auch das Schuljahr 2023/2024 vorüber.

Liebe Leserinnen und Leser wir befinden uns in einer Zeit, in der sich in Hagenbuch und an der Primarschule Hagenbuch viel bewegt.

Seit der Zustimmung an der letzten Gemeindeversammlung zur Anschaffung des Modulbaus „BARAMO“ der Firma Baltensperger AG, laufen die Vorarbeiten auf Hochtouren. Das Abwarten der Einsprachefrist macht den Zeitplan noch etwas sportlicher als er eh schon ist. Ausserdem ist in den Auflagen festgelegt, dass öffentliche Bauten immer hindernisfrei begehbar sein müssen. Da sind einfallsreiche Ideen gefragt, damit die Primarschule Hagenbuch schlussendlich die Freigabe für den Schulbetrieb erhält. Mit den Infrastrukturverantwortlichen Patrizia Künzle und René Huwyler haben wir zwei äusserst engagierte Behördenmitglieder mit im Team.

Die Koordination funktioniert hervorragend und wir hoffen, dass der „BARAMO“ auf den Beginn des Schulstarts ins Schuljahr 24/25 für den Schulalltag bereitstehen wird. Leider sind Verzögerungen bei diesem engen Zeitplan nicht ganz auszuschliessen.

Ein weiteres Projekt, welches voll im Gange ist und kurz vor dem Abschluss steht, ist die Einführung der Tagesstruktur an der Primarschule Hagenbuch. Wir konnten die vakante Stelle als „Leiterin Tagesstruktur“ passend besetzen. Frau Sandra Fritsche übernimmt per 1. August zusammen mit Bea Albert und Sabine Schönenberger die interessante Aufgabe, den Bereich des erweiterten Betreuungsangebotes an der Primarschule Hagenbuch aufzubauen. Willkommen im Team! Wir sind überzeugt, dass dieses Trio eine super Betreuung für die Kinder der Primarschule Hagenbuch auf die Beine stellen wird.

Im neuen Schuljahr kommen auch im Bereich der Prävention Veränderung auf uns zu. Gemeinsam mit den Schulgemeinden von Elgg erarbeitete eine Projektgruppe, unter der Leitung der Schulsozialarbeit Elgg (SSA Elgg), ein völlig neues Konzept im Bereich der Prävention. Dafür wurde eine Fachstelle Prävention geschaffen – mit dem Ziel, die Präventionsarbeiten an den Schulen auf einen Nenner zu bringen und sich von dem „Ein-Tages-Präventionsanlass“ zu entfernen und stattdessen kleinere Anlässe, mit regelmässigeren Sequenzen für die jeweiligen Stufen durchzuführen. Wir sind überzeugt, dass der Nutzen für unsere Schülerinnen und Schüler nachhaltiger sein wird. Alle Erwachsenen dürfen nicht vergessen,

dass wir eine Vorbildfunktion wahrnehmen – ob als Eltern, Verwandte oder Freunde können wir so zur Prävention beitragen. Vorbilder haben eine bedeutende Funktion im Leben eines jeden Menschen, und zwar von der Kleinkindphase bis hin ins hohe Alter. Wir bewundern sie, orientieren uns an ihnen und sie können uns durchaus positiv beeinflussen. Letztendlich dürfen auch wir wieder Vorbilder für andere sein – ob bewusst oder unbewusst.

Der Aussenbereich der Primarschule Hagenbuch ist erfreulicherweise ein Treffpunkt für unsere Jugendlichen, Kinder und Familien und steht der Öffentlichkeit auch uneingeschränkt zur Verfügung. Für den kleinen Spielplatz des Kindergartens trifft dies allerdings nicht zu. Hierbei handelt es sich um keinen öffentlichen Bereich. Das Spielen auf dem Spielplatz des Kindergartens ausserhalb der Schulzeit ist hier nicht gestattet. Dafür stehen der Pausenplatz, die Spielwiese und der Spielplatz mit dem Turm und dem Schiff zur Verfügung. Regelmässig muss der Spielplatz beim Kindergarten nach den Wochenenden oder den Ferien von unseren Kindergärtnerinnen aufgeräumt werden, weil alles quer im Gelände verteilt wurde. Wir bitten Sie, dies zukünftig zu berücksichtigen.

Zum Schluss liebe Leserinnen und Leser, wünsche ich Ihnen im Namen der Primarschulpflege wohlverdiente Sommerferien.

Patrick Trachsel
Schulpflegepräsident



Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Hagenbuch.

Alles aus einer Hand:

- ✓ Rechtsberatung
- ✓ Verkauf
- ✓ Bewertung
- ✓ Vermietung
- ✓ Wohnungsabnahme
- ✓ Bauberatung



Online-Ratgeber Wohneigentum

Erhalten Sie eine seriöse und unabhängige Empfehlung von erfahrenen Fachexperten.

www.hev-ratgeber.ch

Ralph Bauert
Geschäftsführer

Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: www.hev-winterthur.ch • 052 212 67 70



2-Rad Center
EDI KÄGI
Vordergasse 16
8353 Elgg

Diamant

BEWEGT SEIT 1885

TREK

besuchen Sie uns auf
www.edikaegi.ch

052 / 364 17 15 edi@edikaegi.ch



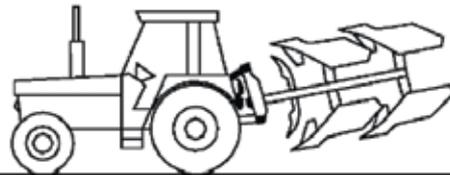
- Innenausbau
- Schreinermontagen
- Parkettböden

Ch. Rechsteiner

079/304'79'71 Waltenstein 8418 Schlatt

Vertretungen:

Deutz
Same
Pöttinger
Rapid
Husqvarna
(uvm.)



STAUB AG

- Traktoren
- Landmaschinen
- Rasenmäher
- Motorsägen
- Baumaschinen

www.staub-hagenbuch.ch
info@staub-hagenbuch.ch

Dorfstr. 14 | 8523 Hagenbuch | Tel. 052 364 27 64

**Aller guten Dinge
sind drei:**

**absichern, vorsorgen
und Steuern sparen –
fragen Sie uns.**

Marcel Wolfensberger, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 052 305 24 56, marcel.wolfensberger@mobiliar.ch

Agentur Wiesendangen
Schulstrasse 24
8542 Wiesendangen
T 052 320 90 50
winterthur@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die Mobiliar

1654563



kosmische
Lichtmedizin
Sascha Sandra

Sascha Sandra
Kosmische Lichtmedizin

Entspannung & Seelenverkörperung

- Access Light Heilströmen
- Energiebehandlungen
- Fussreflexzonen-Entspannungs-Massage
- Persönliche, mediale und klärende Botschaften

SaschaSandra.ch / Frau Sascha Renger
Bruggwisstrasse 9 / 8523 Hagenbuch
Tel. 079 523 31 46 / kontakt@saschasandra.ch
www.SaschaSandra.ch

Frauenvereinsreise ins „Schoggiland“

Voller Optimismus, dass es Petrus gut mit uns meint, haben sich die wenigen Reiselustigen des Frauenvereins Hagenbuch, ohne Schirme an der Bushaltestelle getroffen. Es sollte die richtige Entscheidung werden, denn trotz dunklen Wolken am Himmel fielen den ganzen Tag lediglich einzelne Regentropfen nieder. Nach der gegenseitigen Begrüssung sangen wir für Regula gemeinsam ein „Happy Birthday“. Gut gelaunt fuhren wir dann mit der ÖV nach Zürich-Stadelhofen und genehmigten uns im sehr üppig mit Blumen geschmückten Café Felix einen feinen Kaffee mit Gipfeli.

Auf dem Aussendeck des Schiffs „Lindt“ ging es bei überraschend schönem Wetter weiter zur Halbinsel Au. Im noblen Restaurant Au durften wir dann ein sehr feines Mittagessen mit Apéro und Kaffee zum Abschluss geniessen. So war der Mittagsaufenthalt eine gemütliche Pause vor dem eigentlichen Höhepunkt der Besichtigung der Schokoladenfabrik Lindt in Kilchberg.

Offensichtlich hatten nicht nur wir die geniale Idee die Schoggifabrik mit Museum zu besichtigen. Waren doch viele Menschen aus aller Welt da, welche den Werdegang und die Fabrikation der bekannten Lindt-Schoggi bestaunten. Ein imposanter Schoggifall von einem überdimensionalen Schwingbesen liess uns bereits in der Eingangshalle das Wasser im Mund zusammenfliessen. Im Museum selber durfte man die verschiedenen Geschmacksrichtungen in fester und flüssiger Form degustieren. Natürlich durften auch die weltberühmten Lindorkugeln nicht fehlen. Sie wurden uns von einem Confiseur persönlich angeboten. Der Einkaufsladen am Ende des Rundgangs überbot unsere kühnsten Vorstellungen. Keine von uns konnte der süssen Verführung widerstehen und

so kauften wir kiloweise Schoggitafeln und Kugeln, natürlich mit dem Gedanken diese unseren Liebsten nach Hause zu bringen.

Zurück gings mit Bus und Zug nach Elgg. Da es für das nachhause gehen noch viel zu früh war, entschieden wir spontan, uns im Restaurant Bahnhöfli (neu „da mè“) noch einen feinen Insalata italiana zu genehmigen und die gemütliche Reise Revue passieren zu lassen.

Vielen Dank an Viola für die sehr gute Organisation. Obschon die Reise mit der ÖV etwas aufwändiger und anspruchsvoller war, haben wir Reiselustigen diese Alternative sehr genossen.

Ruth Flatz



**Baue und wohne
mit Holz**

HOFMANN



**Holzbau
Verkleidungen
Isolationen**

Zünikon 8
8543 Bertschikon
Tel. 052 337 14 16

Blatter

Bauunternehmung

Gemeinsam entsteht Neues.

Hoch- und Tiefbau

Umbauten

Kundenarbeiten

Aussenwärmedämmungen

Bohr- und Fräsarbeiten

Mettlenstrasse 8 · Oberohringen · 8472 Seuzach · Tel. 052 320 07 20 · info@blatter-bau.ch · www.blatter-bau.ch

**Individuelle Unterstützung und Pflege
bei Ihnen zuhause**



Mit unseren Dienstleistungen unterstützen wir Menschen jeden Alters in der Region Eulachtal.

Benötigen Sie oder Ihre Angehörigen Hilfe im Bereich Pflege, Haushalt oder Betreuung?

Rufen Sie uns an! Wir beraten Sie gerne unverbindlich:

Spitexzentrum Elgg: 052 368 61 00

Spitexzentrum Elsau: 052 363 11 80

Spitexzentrum Wiesendangen: 052 337 40 34



www.spitex-eulachtal.ch



**Service + Verkauf
aller Marken**

SCHEIDEGGER

Haushaltapparate AG

Rheinstrasse 50, Postfach

8503 Frauenfeld

Telefon 052/720 62 59 Fax 052/720 62 61

www.scheidegger-ag.ch

ascheidegger@swissonline.ch

Waschautomaten/Geschirrspüler, Kühl- und
Gefriergeräte/Kochherde, Staubsauger,
Kaffeemaschinen, Kleingeräte und Zubehör

Besuchen Sie unsere Einbaugeräte-Ausstellung in Frauenfeld.

Seniorenachmittag von der Pro Senectute



Der diesjährige Seniorenachmittag im Schützenhaus fand am 22. Mai statt. Wir hatten ein volles Haus, hatten sich doch fast 50 Seniorinnen und Senioren für diesen Nachmittag angemeldet.

Nach der Begrüssung durch die Ortsleiterin Barbara Russ, erzählte uns der Gemeindepräsident Rolf Sturzenegger so einiges aus der Gemeinde.

Für die Unterhaltung sorgten dieses Jahr Inge und Robert Müller. Sie spielten uns einige Lieder auf ihrem Keyboard. Dann wurde traditionsgemäss der heisse Fleischkäse mit Kartoffelsalat serviert. Es mundete auch dieses Jahr hervorragend.

Nach einer weiteren musikalischen Darbietung verteilte die Ortsleiterin Texte von zwei Liedern, die wir gemeinsam sangen.

Nun war noch ein Stück Torte auf dem Programm. Diese wurden uns von den Frauen des Frauenvereins wiederum mit sehr viel Liebe gebacken. Hier möchte ich nochmals einen riesigen Dank an alle freiwilligen Tortenbäckerinnen und Helferinnen des Frauenvereins Hagenbuch aussprechen, ohne deren Hilfe dieser Anlass gar nicht durchgeführt werden könnte.

Zum Abschluss verlas Barbara Russ noch ein Gedicht vor, verabschiedete dann alle und wünschte allen einen schönen Sommer mit guter Gesundheit.

Der nächste Anlass ist unser Carausflug am Donnerstag, 3. Oktober 2024.

Barbara Russ



Sportverein Hagenbuch

Der Sportverein ist die Dachorganisation von verschiedenen Riegen.
Dazu gehört das MuKi-Turnen, das Kinderturnen, die Mädchenriege und die Jugi.

Im Jahre 2000 wurde der Sportverein gegründet und bietet Kindern und Jugendlichen ein polysportives Angebot. Zum Programm gehören Geräteturnen, Nationalturnen, Leichtathletik, Tanz, Spiel und Spass.

Alle Turnstunden finden in der Turnhalle Fürstengarten statt. Turnzeiten ab 6. August 2024:

MUKI-Turnen	Mittwoch: 09.00 – 10.00 Uhr Leiterin: Franziska Grob Tel. 079 711 48 79	ab ca. 2 Jahre vor Kindergarteneintritt mit Mami oder Papi
Kinderturnen	Dienstag: 13.45 – 14.45 Uhr Leiterin: Sabine Schönenberger Tel. 079 262 75 50	 Kindersport Kinder im Kindergarten
Mädchenriege Klein	Montag: 17.15 – 18.15 Uhr Leiterin: Jacqueline Weber Tel. 079 617 40 37	 Kindersport Mädchen 1. bis 3. Klasse
Mädchenriege Gross	Freitag: 18.45 – 19.45 Uhr Leiterin: Doris Vonwiller Tel. 052 335 36 79	 Jugendsport Mädchen 4. bis 6. Klasse
Neues Angebot:		
Mädchenriege Oberstufe	Freitag: 19.30 – 20.30 Uhr Leiterin: Doris Vonwiller Tel. 052 335 36 79	 Jugendsport Mädchen ab der Oberstufe
Jugi Klein	Freitag: 16.30 – 17.30 Uhr Leiter: Oskar Reichmuth Tel. 079 763 82 26	 Kindersport Knaben 1. bis 3. Klasse
Jugi Gross	Freitag: 17.45 – 18.45 Uhr Leiter: Elio Zanni Tel. 079 366 52 30	 Jugendsport Knaben ab der 4. Klasse

Kontaktperson für alle Fragen:
Präsidentin Sportverein Hagenbuch
Sabine Schönenberger, Tel. 052 364 12 58

Eine Schnupperturnstunde ist jederzeit ohne Voranmeldung möglich. Die Leiterinnen und Leiter freuen sich auf viele Kinder.

Sportverein Rangturnen vom 21. Juni 2024



Am Freitag um 17 Uhr kamen fast alle Sportverein-Kinder auf die Schulanlage von Hagenbuch mit Verwandten und Freunden. Zum Glück kennen wir kein schlechtes Wetter beim Sportverein, denn es gab zwei Posten, die draussen im Regen absolviert werden konnten. Zum einen der Schnelllauf, welcher auch gleich zum „der schnellste Hagenbucher“ umfunktioniert wurde und der Weitwurf. In der Halle fanden der Ziel-Wurf, das Seilspringen und ein Memory Hindernislauf statt. Alle Kinder waren mit vollem Elan dabei.

Damit es nicht langweilig wurde, konnte vor der grossen Rangverkündigung jeder gross wie klein bei einem Stafettenlauf in 6er-Gruppen mitmachen.

Kurz nach 20 Uhr war die Rangliste bereit, so dass wir deren Verkündigung starten konnten.

Dieses Jahr haben so viele Kinder mitgemacht, dass wir für jeden Jahrgang einen „der schnellste Hagenbucher“ küren konnten. Aus diesem Grund gab es so viele Diplome – 22 an der Zahl – wie noch nie. Und beim Rangturnen konnte jedes Sportverein-Kind, je nach Rang, ein kleines Geschenk aussuchen. Um ca. 21 Uhr machten sich alle wieder auf den Weg nach Hause – hoffentlich zufrieden und sicher auch müde.

Sabi Schönenberger



Regionaler OL in Hagenbuch

Auf Postenjagd im Schneitberg am 14. September

Am Samstag, 14. September erlebt der Schneitberg eine Premiere. Erstmals findet an dem Tag im Wald zwischen Hagenbuch und Elgg ein regionaler Orientierungslauf (OL) statt, organisiert von der OL-Gruppe Welsikon. Hunderte von ambitionierten und weniger ehrgeizigen Läuferinnen und Läufer werden mit Karte und Kompass durch den Wald rennen – oder eher gemütlich mit Kinderwagen auf Postensuche gehen.

OL ist der Familiensport schlechthin. Mitmachen können alle: Gross und Klein, Jung und Alt, Frauen und Männer, auch Familien oder Gruppen. Für alle Altersklassen, von der 10-Jährigen bis zum 85-Jährigen, und für alle OL-Niveaus werden massgeschneiderte Bahnen angeboten. So kommen sowohl OL-Cracks mit schwierigen als auch Hobbyläuferinnen und Anfänger mit eher einfachen Bahnen auf ihre Rechnung.

OL ist auch ein naturnaher Sport, dementsprechend nehmen OL-Läuferinnen und -Läufer möglichst viel Rücksicht auf Flora und Fauna im Laufgebiet. Für die Planung des OLs im Schneitberg wurde daher auch der Hagenbucher Jagdaufseher Reto Müller beigezogen. Zusammen mit dem Bahnleger-Team und dem OK wurden dabei im Wald jene Gebiete ausgeschieden, die von den Läuferinnen und Läufern nicht betreten werden dürfen, um so dem Wild Rückzugsmöglichkeiten zu bieten.



Das Wettkampfszentrum mit einer kleinen, aber feinen Festwirtschaft befindet sich im Schulhaus Fürstengarten in Hagenbuch. Dort kann man sich am Samstag ab 10.00 Uhr vor Ort anmelden. Familien laufen gratis. Die Startzeiten sind frei wählbar von 11.00 bis 14.00 Uhr. Beim Wettkampfszentrum können zudem kleinere Kinder einen Schulhaus- oder einen Schnur-OL absolvieren.

Die OLG Welsikon erwartet insgesamt 400 bis 500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Der Lauf zählt zur Jugend-OL-Meisterschaft in den Regionen Zürich und Nordostschweiz.

Genauere Infos zum 55. Welsiker OL finden sich auf der Vereins-Webseite www.welsikon.ch.

Die OLG Welsikon freut sich auf eine rege Teilnahme – auch von neugierigen OL-Einsteigern.

Nik Wlatter,
Präsident OLG Welsikon



Kinderflohmi

Am 22. Mai fand der Kinderflohmarkt statt welcher vom Elternrat organisiert wurde.

Bei gutem Wetter konnten die jungen Verkäuferinnen und Verkäufer ihre Schätze auf dem Pausenplatz zum Verkauf anbieten.

Von Plüschtieren, über Bücher und Spielen war alles dabei. Die Kinder genossen einen schönen Nachmittag voller Schnäppchen und Spass.

Der Elternrat freut sich auch nächstes Jahr auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Cenderine Fischer



Erster Dorfplatz-Treff der Kulturkommission

Am letzten Samstag im Juni wollte und will auch zukünftig gefeiert werden! Bis anhin fand um diese Zeit auf dem Dorfplatz jeweils ein Fest mit verschiedenen Aktivitäten statt. Ein grosses Zelt mit Bühne, Livemusik, Sonntagsbrunch etc.

Es muss nicht immer alles gleichbleiben. So lud die Kulturkommission dieses Jahr zu einem Dorfplatz-Treff ein.

Klein aber fein! Eine Freiluftbar, daneben der Foodtruck „Pad Thai“ und ein ganz spezieller Grill. Wer Lust auf eine Wurst mit „Bürli“ hatte, konnte diese an der Bar kaufen und dann selbst grillieren. Für den Nachmittagskaffee mit selbstgebackenem Kuchen war auch gesorgt.

Die zahlreichen Besucherinnen und Besucher durften unter den mit Schweizerfähnchen dekorierten Partyzelten Platz nehmen und verweilen. Diese Fähnchen würden sonst eher zur 1.-August-Feier passen. Doch der Grund war sicher, dass um 18 Uhr die Schweiz auf Italien im Achtelfinal der Europameisterschaft traf. Das eine oder andere T-Shirt deutete auch darauf hin und im Vorfeld wurde ein Public Viewing im alten Gemeindehaus angekündigt, welches dann auch gut besucht wurde.

Das Wetter war drückend schwül und eine ganz besondere Stimmung lag in der Luft. Gewitter waren angesagt für den späteren Nachmittag. Als es irgendwann leicht zu regnen begann, wurde sichtbar, was in der Luft lag: Saharand! Sogar Tische und Kleider waren braun gesprenkelt.

Durch den aufkommenden Wind brach das Festkomitee kurzerhand die Zelte ab. Unter tatkräftiger Mithilfe der Anwesenden wechselten sie ins trockene Feuerwehrlokal gegenüber. Nach einem kurzen Regenschauer schauten noch mehr Festfreudige vorbei. Es wurde bis 22 Uhr weiter gefeiert und sicher auch auf den Sieg der Schweizer Nati angestossen.

Der Dorfplatz-Treff war ein gelungener Anlass – so auch das Echo aus dem Dorf. Dem Festkomitee sowie den freiwilligen Helferinnen und Helfern gebührt ein herzliches Dankeschön.

Im nächsten Jahr findet dann wieder ein grösseres Fest auf dem Dorfplatz statt, wie Sie aus der Voranzeige auf Seite 6 entnehmen können.



Bericht: Sascha Renger
Bilder: Sascha Renger,
Claudia Meile

Festkomitee:

Von li n. re: Marcel Spaltenstein, Martin Spörri, Claudia Meile, Regula Schärer, Andi Gera

Jubiläumsfest: 20 Jahre Lichtblick

Seit 20 Jahren bietet der Lichtblick in Elgg Menschen mit Demenz aus der Region Eulachtal professionelle Pflege und Betreuung in einer geschützten familiären Atmosphäre. Pflege Eulachtal nutzte die Gelegenheit und luden die Bevölkerung zum Jubiläum ein!

«Es war ein echt gelungenes Fest mit einer richtig schönen Stimmung!», freut sich Carsten Hejndorf, Co-Geschäftsführer der Pflege Eulachtal. Mit Trommelwirbel und Trompetenfanfaren wurde es im Garten des Lichtblicks eröffnet. Ein Gönner, der dem Lichtblick sehr verbunden ist, hatte diesem nämlich eine Schweizer Fahne geschenkt, die in diesem feierlichen Rahmen gehiebt wurde.

Durch den Nachmittag führte Simone Meyer, leitende Ärztin der Pflege Eulachtal, als Moderatorin. Adrian Loher, der Stiftungsratspräsident der Gemeinnützigen Stiftung Pflege Eulachtal, wandte sich mit ein paar Worten an die Gäste. Und auch Susi Böhmler, Leiterin des Lichtblicks, sprach zum Publikum. Die Gäste aus nah und fern genossen das gemütliche Beisammensein mit musikalischer Unterhaltung durch den Seniorenchor Wiesendangen, Wurst vom Grill und Salat- sowie Dessertbuffet mit einem wunderbaren Kuchen, den die Co-Geschäftsleiterin Simone Costa und der die Co-Geschäftsleiter Carsten Hejndorf austeilten. Zudem winkte ein Wettbewerb. Und ein toller Videorundgang führte durch den sanft renovierten Lichtblick.

Am Fest war auch die «alte Garde» des Pflege Eulachtal unter anderem mit dem ehemaligen Direktor Johannes Baumann und Dieter Lang, dem damaligen Präsidenten der Gemeinnützigen Stiftung Pflege Eulachtal, gut vertreten. Die beiden waren es, die das grosszügige Elgger Landhaus mit dem wunderbaren Park vor zwanzig Jahren erwerben konnten – und darin den idealen Rahmen erkannten für die Eröffnung einer familiären Wohngruppe für Menschen mit Demenz.

Damit leistete Pflege Eulachtal damals Pionierarbeit. Mit zehn Betten eröffnete sie eines der schweizweit ersten Häuser, das auf die Betreuung und Pflege für mobile Menschen mit Demenz ausgerichtet war. Pionierhaft war auch ihr Pflegeverständnis, standen doch die Menschen mit ihrer Biographie von Anfang an im Mittelpunkt – getreu dem Motto «Leben im Mittelpunkt».

Mehr über den Lichtblick:

<https://www.eulachtal.ch/angebote/lebensraeume-im-alter/lichtblick/>.

Bericht: Daniela Schwegler

Bilder: Eduard Despinoiu



„Die Spitex ist ein Virus!“

So lange wie möglich zuhause bleiben: Die Spitex Eulachtal macht's möglich. Seit Anfang Mai wird diese neu durch Susanne Berchtold, 62, geleitet, welche auch Geschäftsleitungsmitglied der Pflege Eulachtal ist. Sie bringt einen grossen Erfahrungsschatz mit und liebt ihre Arbeit: „Die Spitex ist ein Virus“, sagt sie schmunzelnd. Wer einmal für sie gearbeitet habe, wolle nichts anderes mehr.

„Die Spitexarbeit ist lebendig und vielfältig“, schwärmt Susanne Berchtold. „Sie ermöglicht sehr viel Eigenständigkeit. Und man muss oft spontan Entscheidungen treffen.“ Das alles mache den Reiz dieser Arbeit aus, sagt die neue Betriebsleiterin der Spitex Eulachtal, die Abwechslung mag. Nebst ihrem 80 Prozent-Pensum arbeitet sie denn auch noch 20 Prozent als Gemeinderätin in Bubikon und leitet dort das Ressort Finanzen.

Die Spitex-Führungspositionen hatten sie gerufen wie alle Aufgaben in ihrem Leben. Nach einer Ausbildung zur Pflegefachfrau sowie einer Führungsweiterbildung sammelte sie viele Jahre Berufserfahrung als Betriebsleiterin unterschiedlicher Spitexzentren. Auch für eine Krankenversicherung war sie lange tätig. Bis die Spitex sie wieder rief. „Ich wollte wieder in die Führung“, sagt sie, „denn das macht Spass!“ Bei der Spitex Eulachtal sei sie nun mit offenen Armen empfangen worden. „Das war sehr schön!“ Dass die Spitex Eulachtal zusammen mit den sechs stationären Betrieben unter dem Dach der Gemeinnützigen Stiftung Eulachtal angesiedelt ist, gefällt ihr besonders. „Das macht es abwechslungsreicher – gerade in der Geschäftsleitung, denn man trägt Mitverantwortung auch für die stationären Bereiche.“

Die Spitex für die Region Eulachtal

Pflege Eulachtal bietet ambulante und stationäre Betreuung und Pflege aus einer Hand. Dank der Rundum-Versorgung kann die Spitex damit rasch reagieren, wenn zum Beispiel ein Ferienbett oder ein Übertritt in ein Pflegeheim vonnöten ist. „Und es ist mir wichtig, dass die Übergänge von ambulant zu stationär oder von stationär zu ambulant optimal verlaufen“, so Susanne Berchtold. Zumal der Eintritt in ein Heim oft kein einfacher Schritt sei. Ein umso grösseres Augenmerk legt Pflege Eulachtal darauf, die Menschen dort abzuholen, wo sie stehen, und sie

optimal zu begleiten.

Die Spitex Eulachtal unterstützt Klientinnen und Klienten bei Alter und Gebrechlichkeit, Krankheit, Unfall oder nach einer Beeinträchtigung. Sie ist aber auch zur Stelle nach einer Geburt, während der Rekonvaleszenz oder in Überlastungs- und Krisensituationen. Und die Betreuung durch die Spitex kann unterschiedlich lange dauern: von wenigen Tagen bis zu mehreren Jahren, wie zum Beispiel bei chronischen oder psychischen Krankheiten. Die Wundversorgung und Palliativpflege gehören ebenso zum Spitexalltag.

70 Spitexmitarbeiterinnen und -mitarbeiter sorgen heute in den Gemeinden Elsau, Schlatt, Wiesendangen, Elgg, Hofstetten und Hagenbuch dafür, dass Menschen, die auf pflegerische Unterstützung im Alltag oder auf Haushaltshilfe angewiesen sind, so lange wie möglich zuhause bleiben können. Genauso wichtig wie das Wohl der Klienten ist Susanne Berchtold auch dasjenige der Mitarbeitenden. Sie legt Wert auf einen wertschätzenden Umgang im Team. Und sie möchte, dass ihre Mitarbeitenden gute Arbeitsbedingungen vorfinden. Denn wenn es den Spitexmitarbeitenden gut geht, wirkt sich das auch auf die Klientinnen und Klienten aus.

Spitex Plus

Dank dem Spitex Plus Angebot bietet Spitex Eulachtal sogar noch weitergehende Hilfe und Betreuung im Alltag an. Sie unterstützt zum Beispiel beim Einkaufen, nimmt sich Zeit für gemeinsames Kochen, Spaziergänge oder begleitet Menschen auf Ausflügen – quasi das rundum Sorglos-Paket!

Mehr zur Spitex Eulachtal: www.spitex-eulachtal.ch

Bericht: Daniela Schwegler

Bild: Dominik Reichen

Suchen Sie Pflege und Betreuung?

Haben Sie Fragen zur Spitex Eulachtal? Suchen Sie eine optimale Betreuung für Angehörige? Gerne informiert Sie Anita Hohler von der zentralen Anlaufstelle Pflege über die sozialen Angebote und Dienstleistungen in der erweiterten Region Eulachtal: Tel. 052 368 51 66, zapf@eulachtal.ch, www.eulachtal.ch.



Susanne Berchtold leitet neu die Spitex Eulachtal

Pflege Eulachtal setzt sich mit viel Herzblut für die Integration von Menschen mit Handicap ein

Menschen mit Handicap in den Arbeitsalltag zu integrieren ist der Pflege Eulachtal ein wichtiges Anliegen. Sie war denn auch schon zum zweiten Mal für den Arbeitgeber-Award This-Priis nominiert. Erneut aufs Podest gereicht hat es zwar nicht ganz. „Trotzdem war die Nominierung eine grosse Auszeichnung für unseren langjährigen Einsatz zur Integration von Menschen mit Handicap!“, freut sich Carsten Hejndorf, Co-Chef der Pflege Eulachtal.

Der This-Priis geht an Unternehmen, die sich für die Integration von Menschen mit gesundheitlichem Handicap engagieren. Kürzlich verlieh die SVA Zürich die Preise in einem feierlichen Rahmen. „Die Geschichten von Menschen und Betrieben, die ihr Herzblut wie wir in die Integration von Menschen mit Handicap stecken, waren für uns sehr inspirierend!“, sagt die leitende Heimärztin Simone Meyer. Und Personalerin Ursa Plaz sagt voller Stolz: „Wir waren ganz weit vorne, nämlich unter den ersten fünf von knapp 200 Bewerbern. Der Anlass hat ausgesprochen Spass gemacht und war für uns eine grosse Wertschätzung unserer Arbeit. Wir machen mit dem gleichen Engagement wie bisher weiter. Die Nominierung hat bei uns im Betrieb das Bewusstsein nochmals gestärkt, wie wichtig dieses Engagement ist und vor allem auch die Bereitschaft in allen Teams gefördert, dass sie es mittragen.“

Chef-Heimärztin Simone Meyer unterstreicht: „Diese Anstellungen wirken für diese Menschen regelmässig positiv lebensverändernd. Durch die Arbeit wird oft wieder Selbstbewusstsein aufgebaut und Selbstbestimmung möglich. Zudem sind diese Anstellungen bei uns regelmässig von langjähriger Dauer, in der Regel arbeiten die Menschen mit Handicap jahrzehntelang bei uns, was diese Wirkung noch verstärkt.“

Von 360 Mitarbeitenden der Pflege Eulachtal haben fast zehn Prozent eine Beeinträchtigung. Eine unserer zahlreichen Integrationserfolge aus jüngster Zeit ist Nadja (Name geändert). Im vertrauensvollen Klima der Eulachtal-Häuser hat sie eine erstaunliche Entwicklung durchlebt. Nadja war noch vor vier Jahren hinter der Kasse einer Supermarktkette gesessen. Ein Hörsturz raubte der heute 41-Jährigen fast voll-

ständig das Gehör, und als dann in der Coronazeit Masken und Plexiglasscheiben Kundschaft und Kasse trennten, war es auch mit dem Lippenlesen vorbei. Kündigung und Trennung vom Ehemann führten dazu, dass sie in ein tiefes Loch abstürzte. Nadja erhielt IV-Unterstützung – und kam vor zwei Jahren in einen 50-Prozent-Arbeitsversuch zur Pflege Eulachtal.“

Personalerin Ursa Plaz, eine geübte Netzwerkerin, hatte Nadjas Eingliederungsberaterin bei der SVA Zürich gekannt – und wie so oft einen Platz im Angebot. In diesem Fall: Im Hausdienst der Hotellerie des Haupthauses in Elgg. Los ging es mit zwei Stunden pro Tag. Im Aufbautraining wurden es dann bis zu sechs Stunden. Seit einem Jahr nun schon ist Nadja mit 100 Prozent fest angestellt, sie arbeitet acht Stunden am Tag in der Abteilung Wäscherei und Reinigung. Nach einer Weiterbildung und Spezialisierung in dieser Abteilung ist sie in die Leitungsebene aufgestiegen und erstellt Einsatzpläne.

So kam auch Joao (Name geändert) mit Mitte 50 zur Pflege Eulachtal – gegen jede Wahrscheinlichkeit: Der unerbittliche Arbeitsalltag in einem Frankfurter Pflegeheim hatte den Mann in einen Burnout getrieben, dazu kamen Alkohol und Drogen. Mit der Pflege wollte er nichts mehr zu tun haben. Konnte man so jemanden den Bewohnerinnen und Bewohnern zumuten? Doch Personalerin Ursula Plaz erkannte das Potenzial des Portugiesen. Dem Job Coach der SVA Zürich versicherte sie: „Jemanden, der so lange in der Pflege gearbeitet hat, lassen wir nicht einfach ziehen.“ Wie bei den zahlreichen Integrationsversuchen davor besprach man sich zunächst im Team. Und weil alle bereit waren, für Joao einzustehen, begann er als Pflegehelfer.

„Heute werden Menschen bei uns nicht mehr einfach nur beschäftigt.“

Einmal im Monat traf man sich in der SVA Zürich, und nach einem halben Jahr schon beschlossen Job Coach, Pflegeleitung und Joao: Es geht weiter. Seit einem Jahr ist er inzwischen tätig, immer noch begleitet von der IV-Stelle. „Es hat gedauert, bis er gemerkt hat, dass es hier ganz anders läuft als in Deutschland“, sagt Ursula Plaz, „viel ruhiger, eben im Einklang mit den Bedürfnissen der Bewohnerinnen und Bewohner.“ Joao konnte inzwischen seine SRK-Pfle-

ger-Ausbildung aus Deutschland anerkennen lassen und ist ein geschätzter Fachmitarbeiter im Team. Er habe sich „extrem gut integriert.“ Entscheidend sei sein eigener Wille gewesen – und das Vertrauen, das ihm das Team entgegengebracht hat.

Wie schnell es gehen kann, dass man auch als verdienter Mitarbeitender plötzlich auf Hilfe angewiesen ist, erlebte auch der Betriebsleiter des Staub Kaiser Hauses Mirsad Ramcilovic: Nach vielen Jahren im Dienst erlitt er bei einem Autounfall im November schwere Verletzungen. Im Januar erfolgte dann die langsame Wiedereingliederung zu 50 Prozent. Das Teamtreffen im fein möblierten Aufenthalts- und Essraum nutzte er kürzlich für eine spontane Dankesrede: „Mehr als die Hälfte der Belegschaft ist zu mir nach Hause gekommen. Die Geschäftsleitung hat nicht nur Blumen vorbeigebracht, sondern auch Essen. Ich habe euer Mitgefühl gespürt – das hat mich wieder aufgestellt.“

Bericht: Daniela Schwegler

Bilder: Von der SVA zur Verfügung gestellt

Arbeiten für die Pflege Eulachtal – auch mit Handicap

Menschen mit Handicap in den Arbeitsalltag zu integrieren ist der Pflege Eulachtal ein wichtiges Anliegen. Jeder Mensch ist ein Farbtupfer auf dieser Welt mit seiner ganz eigenen Berufung.

Erfahren Sie mehr über die Integration von Menschen mit Handicap der Pflege Eulachtal: <https://svazurich.ch/ueber-uns/sva-zuerich/user-engagement/this-priis/pflege-eulachtal.html>

Haben auch Sie ein gesundheitliches Handicap und möchten wieder im ersten Arbeitsmarkt arbeiten? Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren mit Ihrer Arbeitsanfrage. Gerne suchen wir zusammen mit Ihnen nach der besten Lösung!

Kontakt: Ursa Plaz, ursula.plaz@eulachtal.ch

Wandergruppe Hagenbuch

Wanderung August

Donnerstag, 22. August 2024

Von Hörhausen über Hagenbuch nach Steckborn

Nach der Busfahrt bis Hörhausen kehren wir in der Beerli Coffee Lounge ein. Zur Wanderung starten wir auf dem Fahrweg in Richtung Helmetshausen. Auf halbem Weg biegen wir rechts ab und kommen über den Neuhof und Oberhelmetshausen zum Hof Hagenbuch. Wir folgen dem Weg links, durch den Wald oberhalb des Chesselbachs. Durchs Dachsloch geht es weiter hinab ins Hardtobel. Dort überqueren wir den Bach und kommen nach einer kurzen Steigung zur Wegkreuzung Färberaa. Weiter geht es links durch den Hardwald bis wir beim Hardhof den Ortsrand von Steckborn erreichen. Wir folgen nun dem Wanderweg «Via Rhenana» bis zum Bahnhof Steckborn. Ein paar Schritte weiter, im Gasthaus Weingarten, geniessen wir unser Mittagessen. Am Nachmittag fahren wir mit dem Schiff nach Stein am Rhein und werden nach einem Aufenthalt im historischen Städtchen mit dem Bus nach Hagenbuch fahren.

Bushaltestelle Hörhausen, Freihof 556 m (1) – Beerli Coffee Lounge 556 m (2) – Neuhof 575 m – Oberhelmetshausen 587 m – Hagenbuch 570 m – Dachsloch 556 m – Hardtobel 457 m. – Färberaa 460 m – Hardhof 458 m – Immebärg 467 m – Wolfkehlen 410 m – Gasthaus Weingarten 403 m (3) – Schifflande Steckborn 400 m (4) Total 2 Std.

Treffpunkt: **07.00 Uhr Bushaltestelle Hagenbuch Dorf (Richtung Frauenfeld)**
 Mittagessen: 11.00-13.20 Uhr Gasthaus Weingarten, Steckborn
 Rückkehr: 16.44 Uhr Hagenbuch
 Kosten: Billett und Mittagessen zu eigenen Lasten
 Anmeldung: für Reservation im Restaurant und Gruppenbillett bis **So, 18.08.2024**

Auskünfte und Anmeldungen: Sämi Egger 052 364 26 58 fameggler@bluewin.ch

Wanderung September

Donnerstag, 19. September 2024

Jakob-Stutz-Weg

Heute starten wir unsere Wanderung in Wila und werden auf den Spuren des Zürcher Oberländer Dichters Jakob Stutz marschieren. Nach unserem Kaffeehalt im Café Janz geht es stetig bergauf über Hertenstein, Fluehweid und Tössegg. Weiter geht es oberhalb dem Weiler Breiti entlang und am Hof Sonnenberg vorbei bis Ravensbüel. Wir folgen kurz der Strasse Richtung Hermatswil, biegen dann links ab und kommen nach einigen Kurven oberhalb Isikon aus dem Wald. Wir besuchen heute das Geburtshaus von Jakob Stutz nicht, sondern der Hunger treibt uns ins Nachbarsdorf Wallikon. Dort geniessen wir im Alpenrösli ein feines Mittagessen. Die Nachmittagsetappe führt uns durchs Bergholz und dem Loorenbach entlang hinunter in die Ebene der Luppmen. Am Auenhof und Brästberg vorbei, erreichen wir unser Tagesziel, den Bahnhof Fehraltorf.

Bahnhof Wila 569 m (1) – Café Janz, Wila 569 m (2) – Flueweid 650 m – Sonnenberg 699 m – Ravensbüel 737 m – Isikon 718 m – Restaurant Alpenrösli, Wallikon 672 m (3) 2 Std. – Bergholz 669 m – Loorenbach 700 m – Auenhof 560 m – Burenbüel 540 m – Bahnhof Fehraltorf 531 m (4) Total 3 ½ Std.

Treffpunkt: **08.00 Uhr Bushaltestelle Hagenbuch (Richtung Elgg)**
 Mittagessen: 11.45-14.00 Uhr Restaurant Alpenrösli, Wallikon
 Rückkehr: 18.11 Uhr Hagenbuch
 Kosten: Billett und Mittagessen zu eigenen Lasten
 Anmeldung: für Reservation im Restaurant und Gruppenbillett bis **So, 15.09.2024**

Auskünfte und Anmeldungen: Sämi Egger 052 364 26 58 fameggler@bluewin.ch

Immer wieder sonntags... - Treff für Alleinstehende



**Sonntag 18. August, 13.35 Uhr, Lindenplatz
oder 13.50 Uhr Eingang Museum
Besuch des Heimatmuseums Elgg**

Für einmal bleiben wir an unserem Nachmittagsausflug in unmittelbarer Nähe.

In der Humbertrotte erhalten wir eine exklusive Führung mit Überraschungen durch die Vereinspräsidentin Frau Renate Katterbach. Im Anschluss lassen wir den Nachmittag im Restaurant Obertor in Elgg bei Kaffee und Kuchen ausklingen.

Eine Anmeldung ist nicht nötig – wir freuen uns auf Sie!

Für das Vorbereitungsteam, Yvonne Maillard, Sozialdiakonin, 052 550 25 17

Gottesdienst mit Matinée



Sonntag, 25. August, 09.30 Uhr

Ref. Kirche Elgg

Gottesdienst mit Pfrn. Johanna Breidenbach; Marianne Yersin, Orgel;
Sven Angelo Mindeci, Akkordeon

Danach Matinée des Schweizer Akkordeonisten auf der Kirchenwiese mit kleinem Apéro.

Abendgottesdienst «Blaue Wolke»



Sonntag, 30. August, 20.00 Uhr

Ref. Kirche Elgg

Wir experimentieren mit neuen und alten Formen, ermöglichen Stille und Austausch, singen (oder brummen) Mantras aus Ost und West, bekommen neue Impulse, sind jedes für sich und doch gemeinsam unterwegs. Wir lassen uns segnen, um neue Kraft zu bekommen für einen Alltag, der manchmal einfach nur viel ist. Man muss nichts glauben, aber man darf sich viel erhoffen. Nach der Feier in der Kirche gibt's auf

der Wiese ein Feuer, dazu Brot und Wein.

Es freut sich auf euch: Pfrn. Johanna Breidenbach

Ökum. Frauenliteratur-Treff



Samstag, 7. September, 09.00 Uhr

Kirchgemeindehaus Elgg, Saal

«Alles ist noch zu wenig» von Katja Schönherr

Drei Generationen zwischen Verantwortung und individueller Freiheit 'Alles ist noch zu wenig' erzählt rasant und mit entwaffnender Menschenkenntnis von allgegenwärtigen Gräben zwischen Stadt und Land. Dabei geht es immer wieder um die Erwartungen, die wir an unsere Familie stellen - und den Widerwillen, selbst Verantwortung zu übernehmen.

Pia Bagutti

Ökum. Gottesdienst zum Bettag



Sonntag, 15. September, 10.00 Uhr
Ref. Kirche Elgg

Pfr. Hans-Peter Mathes, Martin Pedrazzoli, ökum. Kirchenchor Elgg;
Gedächtnismahl

reformierte
kirche eulachtal
elgg elsau schlatt

Senioren-Nachmittag in Hofstetten



Mittwoch, 18. September, 14.00 Uhr
Schulhaus Hofstetten

Thema: «Wasser» mit Christoph Liebi, ehem. leitender Angestellter
einer der grössten Abwasser-Reinigungsanlagen im Kanton Zürich.
Kaffee und Kuchen
Leitung: Pfr. Hans-Peter Mathes

Erntedank-Gottesdienst



Sonntag, 22. September, 10.00 Uhr
Ref. Kirche Elgg

Pfrn. Johanna Breidenbach; Tadeas Forberger, Orgel;
Erika Varga, Klarinette. Mittagessen und Produkteverkauf der
Zürcher Landfrauen.

Gottesdienst Wort&Musik



Sonntag, 22. September, 17.00 Uhr
Kirche Schlatt

Feierliche Einweihung des neuen Klaviers in der Kirche
Pfrn. Sonja Zryd, Wegworte; Tadeas Forberger, Klavier; Apéro an
der Feuerschale.

Publikationen

Geburt

Alicia Bürgisser
Tochter von Fabienne und Remo
Bürgisser
Geboren am 24. Mai 2024

Yuri Ehrensperger
Sohn von Svenja und Sven Ehren-
sperger
Geboren am 14. Juni 2024

**Wir gratulieren von Herzen und
wünschen alles Gute.**



Kurz notiert

Ich erledige gut und günstig Hecken schneiden und allgemeine Gartenarbeiten.
Infos unter Tel. 079 540 87 15

Zu vermieten
Lagerraum und Garage
Infos unter Tel. 079 540 87 15

Leserbeitrag

Wir hatten gerade dieses tolle Lichtspektakel am Himmel und ich bin ja oft an der Alfred Huggenberg Gedenkstätte (von mir liebevoll "Huggi" genannt) unterwegs. Mit mir sind oft mindestens ein oder zwei meiner Kameras und sehr oft auch meine tolle Lebensgefährtin mit ihren Kameras dabei. Für den Hagenbucher habe ich hier ein paar Bilder für jene, die das schöne Lichtfeuerwerk nicht erleben konnten. Ich hoffe, dass sich der eine oder andere daran erfreuen kann.

Liebe Grüsse, Peter Schulz



Veranstungskalender

Titel	Datum	Start-Zeit	End-Zeit	Organisator	Ort	Lokalität
1. August Feier	01.08.24	18:00	00:00	Kulturkommission Hagenbuch	Hagenbuch	Schützenhaus Hagenbuch
MTV Hagenbuch, Helfereinsatz 1. Augustfeier	01.08.24	18:00	23:00	MTV Vorstand	Hagenbuch	Schützenhaus Hagenbuch
Grünabfuhr	02.08.24	00:00	00:00	Gemeinde Hagenbuch	Hagenbuch	Hagenbuch
MTV Hagenbuch, Fussballspiel gegen Sirnach	16.08.24	19:00	23:00	MTV Vorstand	Sirnach	Schulanlage Grüna
Grünabfuhr	22.08.24	00:00	00:00	Gemeinde Hagenbuch	Hagenbuch	Hagenbuch
Wanderung- von Hörhausen über Hagenbuch nach Steckborn	22.08.24	00:00	00:00	Wandergruppe Hagenbuch	Hagenbuch	Hagenbuch
FTV Hagenbuch, Vereinsreise	24.08.24	00:00	00:00	Frauenturnverein Hagenbuch-Schneit	Hagenbuch	Hagenbuch
2. Obligatorische Bundesübung für Schiesspflichtige	30.08.24	18:30	20:30	Schützengesellschaft Hagenbuch-Schneit	Hagenbuch	Schützenhaus Hagenbuch
Papier- und Kartonsammlung	31.08.24	00:00	00:00	Gemeinde Hagenbuch	Hagenbuch	Hagenbuch
MTV Hagenbuch, Murg-Trophy	31.08.24	13:00	23:00	MTV Vorstand	Sirnach	Schulanlage Grüna
Der Hagenbucher Abgabeschluss - Erscheinung W39	02.09.24	00:00	00:00	Der Hagenbucher	Hagenbuch	Hagenbuch
Grünabfuhr	05.09.24	00:00	00:00	Gemeinde Hagenbuch	Hagenbuch	Hagenbuch
Grünabfuhr	19.09.24	00:00	00:00	Gemeinde Hagenbuch	Hagenbuch	Hagenbuch
Wanderung - Jakob-Stutz-Weg	19.09.24	00:00	00:00	Wandergruppe Hagenbuch	Hagenbuch	Hagenbuch
MTV Hagenbuch, Vereinsreise	21.09.24	08:00	18:00	MTV Vorstand	Innerschweiz	Innerschweiz
Häckseldienst	23.09.24	00:00	00:00	Gemeinde Hagenbuch	Hagenbuch	Hagenbuch
Vorschiessen Endschiessen	28.09.24	13:30	15:30	Schützengesellschaft Hagenbuch-Schneit	Hagenbuch	Schützenhaus Hagenbuch
Carausflug Pro Senectute	03.10.24	00:00	00:00	Pro Senectute Hagenbuch	Hagenbuch	Hagenbuch
Grünabfuhr	03.10.24	00:00	00:00	Gemeinde Hagenbuch	Hagenbuch	Hagenbuch
Endschiessen	06.10.24	13:00	16:00	Schützengesellschaft Hagenbuch-Schneit	Hagenbuch	Schützenhaus Hagenbuch
Grünabfuhr	17.10.24	00:00	00:00	Gemeinde Hagenbuch	Hagenbuch	Hagenbuch
Lottoabend	24.10.24	19:00	23:00	Frauenverein Hagenbuch	Hagenbuch	Restaurant Sonnenhof
MTV Hagenbuch, Jassturnier	25.10.24	19:00	23:00	MTV Vorstand	Hagenbuch	Restaurant Sonnenhof
Absenden	26.10.24	19:30	23:00	Schützengesellschaft Hagenbuch-Schneit	Hagenbuch	Schützenhaus Hagenbuch
Häckseldienst	28.10.24	00:00	00:00	Gemeinde Hagenbuch	Hagenbuch	Hagenbuch
Seniorenachmittag Pro Senectute	31.10.24	14:00	00:00	Pro Senectute Hagenbuch	Elgg	Werkgebäude Elgg
MTV Hagenbuch, Turnerunterhaltung in Sirnach	01.11.24	00:00	00:00	MTV Vorstand	Sirnach	Schulhaus Sirnach
Der Hagenbucher Abgabeschluss - Erscheinung W48	04.11.24	00:00	00:00	Der Hagenbucher	Hagenbuch	Hagenbuch
Grünabfuhr	07.11.24	00:00	00:00	Gemeinde Hagenbuch	Hagenbuch	Hagenbuch
Papier- und Kartonsammlung	16.11.24	00:00	00:00	Gemeinde Hagenbuch	Hagenbuch	Hagenbuch
Sauschiessen	16.11.24	13:00	15:30	Schützengesellschaft Hagenbuch-Schneit	Hagenbuch	Schützenhaus Hagenbuch
MTV Hagenbuch, Sauschiessen	16.11.24	14:00	22:00	MTV Vorstand	Hagenbuch	Schützenhaus Hagenbuch
Gemeindeversammlung Budget	20.11.24	20:00	22:00	Gemeinde Hagenbuch	Hagenbuch	Altes Gemeindehaus
Grünabfuhr	24.11.24	00:00	00:00	Gemeinde Hagenbuch	Hagenbuch	Hagenbuch
FTV Hagenbuch, Schlussturnen	10.12.24	00:00	00:00	Frauenturnverein Hagenbuch-Schneit	Hagenbuch	Schulhaus Fürstengarten
Adventsnachmittag der Pro Senectute	10.12.24	13:30	00:00	Pro Senectute Hagenbuch	Hagenbuch	Altes Gemeindehaus
MTV Hagenbuch, Jahresschlusshöck	13.12.24	19:00	23:00	MTV Vorstand	Hagenbuch	Schulhaus Fürstengarten

Die Veranstaltungsdaten können auch auf der Homepage der Gemeinde online nachgeschaut werden.
www.hagenbuch-zh.ch



Vereine der Gemeinde Hagenbuch

Verein	Präsident/-in	Telefon
Antennengenossenschaft Hagenbuch	Mario Bretscher Sonnenweg 1 8523 Hagenbuch	052 364 24 29 mb@1ag.ch
Frauenturnverein Hagenbuch-Schneit	Bea Albert Unterdorfstrasse 4 8523 Hagenbuch	079 258 07 65 052 375 22 42 bea.albert@gmx.ch
Frauenverein Hagenbuch	Ruth Flatz Wingetackerstrasse 9 8523 Hagenbuch	079 665 01 24 052 364 25 43 ruth.flatz@bluewin.ch
Männerturnverein Hagenbuch	Andi Gera Schneitbergstrasse 3 8523 Hagenbuch	079 473 52 57 a.gera@gmx.ch
Obstbauverein	Ulrich Gander Sammelsgrüt 13 8543 Bertschikon	052 364 14 37
Reservationsen Schützenhaus	Bettina Meier Tolhusen 14 8352 Elsau	078 903 25 17
Schützengesellschaft Hagenbuch-Schneit	Thomas Gander Aadorferstrasse 4 8353 Elgg	076 465 52 17 thomas_gander@hotmail.com
Sportverein Hagenbuch	Sabine Schönenberger Bruggwisstrasse 5 8523 Hagenbuch	052 364 12 58 sabi-pius@bluewin.ch
SP Elgg-Hagenbuch	Barbara Fehr-Hadorn, Co-Präsidium Äussere Hintergasse 3A 8353 Elgg	052 364 21 17 bfehr@sp-elgg.ch
	Horst Steinmann, Co-Präsidium Schulstrasse 17 8523 Hagenbuch	052 364 02 84 hsteinmann@sp-elgg.ch
SVP Hagenbuch	Rolf Sturzenegger Schulackerstrasse 2a 8523 Hagenbuch	052 534 61 09 rolfsturzenegger@hispeed.ch
Theatergäng	Ruedi Michel Bewangen 11 8543 Bertschikon	079 232 99 59 michel.bewangen@bluewin.ch
Velo-Moto-Club	Bernhard Peter Schneiterstrasse 1 8523 Hagenbuch	052 364 32 74 beno.peter@bluewin.ch
Wandergruppe Hagenbuch	Samuel Egger Wingetackerstrasse 5 8523 Hagenbuch	052 364 26 58 famegler@bluewin.ch

**Letzter Abgabetermin für die nächste Ausgabe:
Montag, 2. September 2024
Beiträge können laufend eingereicht werden
Erscheinungsdatum: Woche 39**